



Pasta, Pizza und Pistolen:

Kulinarische „Kultur-Tatorte“ beim Festival *Criminale*



Doppelt Genuss versprechen die Krimi-Lesungen mit Menü im Rahmen des Festivals *Criminale 2009 Singen-Schaffhausen* vom 6. bis 10. Mai. Da geht's zum Beispiel um „Pasta, Pizza und Pistolen“ und zum „Verbrechen anno dazumal“ wird Rustikales gereicht. Zum „Lebenskampf unter Wasser“ passen natürlich gebratene Bodenseefische. „Die Spur im Wald“ wird von einer Bärlauchcrème-Suppe begleitet und „Der Tod im Hühnerstall“ motiviert den Koch zur Zubereitung leckerer Poulardenbrüschchen.

Jede Lesung mit entsprechendem Menü: Zum „Lebenskampf unter Wasser“ passen natürlich gebratene Bodenseefische. „Die Spur im Wald“ wird von einer Bärlauchcrème-Suppe begleitet und „Der Tod im Hühnerstall“ motiviert den Koch zur Zubereitung leckerer Poulardenbrüschchen.

(Barbara Grieshaber, Leiterin der Stadtbücherei und Mitherausgeberin)

Restaurant „Lochmühle“ in Eigeltingen mit den Schriftstellern Leo P. Ard, Veronika Rusch und Kurt Lehmküh.

Im Rahmen der Kriminacht in Singen am Freitag, 8. Mai, laden in der Innenstadt das Restaurant „La Pasta“ (um 18

Uhr) mit den Autoren Martina Bick, Nina Schindler und Wolfgang Zdral sowie das Hotel-Restaurant „Jägerhaus“ (um 19.30 Uhr) mit Markus Guthmann, Silviya Hinzmann und Peter Gerdes zum Gaumenschmaus mit Lesung ein.

Die Teilnehmerzahl ist jeweils begrenzt. Den Vorverkauf für die genannten Menü-Lesungen übernehmen die Städtischen Bibliotheken Singen, Telefonnummer 85-292.

„Mörderische Schwestern“ vom gleichnamigen Schriftstellerinnen-Club laden zur „Ladies-Crime-Night“ am Freitag, 8. Mai, um 18.30 Uhr im Hotel und Restaurant „Mohren“ auf der Insel Reichenau. Es wirken mit: Sabine Deitmer, Sabina Ivanov, Jutta Motz, Ingrid Strobl, Petra Ivanov, Jo Arnold, Martina Fiess, Almuth Heuner, Susanne Schubarsky und Regine Köpplin. Den Abend moderiert Ulla Lessmann. Hierfür läuft der Vorverkauf ausschließlich bei der Tourist-Information Reichenau, Telefon 07534/920 70.

„Crime with wine an dinner“ bieten das Restaurant „Randenhaus“ in Siblingen (Schweiz) und Autor Hansruedi Graf am Freitag, 8. Mai, um 19 Uhr. Im Restaurant läuft auch der Vorverkauf (+41 052/6852737).

Weitere Informationen zur *Criminale* finden Sie im Internet unter www.die-criminale.de oder .ch.



Pasta, Pizza und Pistolen: Die Krimi-Lesungen mit Menü zum Festival *Criminale* versprechen kulinarisch-literarischen Hochgenuss.

Richtfest an der Schillerschule



Nur wenige Tage nachdem die Schillerschule (Grund- und Hauptschule) ihr 50-jähriges Bestehen feierte, wurde das Richtfest des Erweiterungsbaus begangen. Mit dem Anbau, der voraussichtlich im Juli fertiggestellt ist, kann die Schule ihr Ganztagsangebot in vollem Umfang umsetzen. Auf zwei Stockwerke mit insgesamt 485 Quadratmetern entstehen u.a. Lernwerkstätten, ein Lese- und ein Spielraum, ein Aufenthaltsraum und neue Sanitärräume mit Behinderten-WC. Die Kosten für 1972 Kubikmeter betragen 950 000 Euro; davon bekommt die Stadt einen Zuschuss vom Regierungspräsidium in Höhe von 196 000 Euro.

Freibadseason rückt näher:

Aachbad Start am 16. Mai

Viel Wasserspaß und Erholung sind ab Samstag, 16. Mai, wieder im Singener Aachbad angesagt, denn dann startet die Badesaison 2009 unter freiem Himmel.

Die letzte Gelegenheit zu einem Besuch des Hallenbads – wo

Mein Tipp zur Vermeidung von Warteschlangen: Rechtzeitig Saisonkarten kaufen!

(Bernd Häusler, städtischer Bäderchef)

auch bereits Saisonkarten für das Aachbad verkauft werden – besteht am Mittwoch, 13. Mai.

Ein wichtiger Tipp zur Vermeidung von Warteschlangen: Rechtzeitig

Wochenmarkt am Dienstag

Der Dienstagswochenmarkt findet ab 5. Mai wieder jeweils von 6 bis 12.30 Uhr auf dem Herz-Jesu-Platz statt.

Impulsnachmittag mit Spezialthema

Singen aktiv: Netzwerk Existenzgründung unterstützt Existenzgründer durch ein umfangreiches Beraternetzwerk in Singen. An jedem ersten Mittwoch im Monat werden in der Zeit von 15 bis 17 Uhr *Impulsnachmittage* im Singener Gründer- und Technologiezentrum (SinTec), Maggistraße 7, angeboten (Teilnahme jeweils kostenlos).

Reinhart König, IHK-Spezialist für Starthilfe, Existenzgründung und Kredite, referiert zum Thema „Einstieg in die Existenzgründung“, Sandy Möser von der Agentur für Arbeit stellt „Finanzielle Leistungen der Agentur für Arbeit zur Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit“ und „Freiwillige Weiterentwicklung gegen Arbeitslosigkeit“ vor. Über „Fördermöglichkeiten für Existenzgründer im Rahmen des Einstiegsgeldes (ESG)“ referiert Anita Renkewski, Arbeitsvermittlerin des Job-Center Landkreis Konstanz, Standort Singen.

Zusätzlich werden zu jedem Termin **Spezialthemen** (16.30 bis 17 Uhr) angeboten, so am

- 6. Mai:** „Betriebswirtschaftliches Denken von Anfang an“ (Walter Schulz, Handwerkskammer Konstanz);
- 3. Juni:** „Der Einstieg in den Einzelhandel“ (Philipp Glatt, Einzelhandelsverband Südbaden);
- 1. Juli:** „Existenzgründungsfinanzierung für Kleinunternehmer KFW-StartGeld“ (Jens Heinert, Sparkasse Singen-Radolfzell);
- 5. August:** „Absicherung für Selbständige – Rürup-Rente“ (Alois Bauer, Volksbank Hegau eG);
- 2. September:** „Existenzgründung in der Gastronomie und Hotellerie“ (DEHOGA Baden-Württemberg);
- 7. Oktober:** „Betriebswirtschaftliches Denken von Anfang an“ (Walter Schulz, Handwerkskammer Konstanz);
- 4. November:** „Steuerecht für Existenzgründer“ (Andreas Berg, Finanzamt Singen);

Informationen zu den Partnern des Beraternetzwerkes unter www.singen.de/Rubrik/Wirtschaft/Existenzgründer/Singen_aktiv_Netzwerk_Existenzgründung.

Stadt bittet um Hinweise auf Täter

Blinde Zerstörungswut: Buswartehäuschen beschädigt

Leider kommt es immer wieder zu Vandalismusschäden an den Singener Buswartehäuschen. Aktueller Tatort war diesmal die Haltestelle „Pffenhäule“. Hier haben bislang unbekannte Täter am Wartehäuschen sowohl die Scheiben zerschlagen als auch die Müllbehälter aus der Verankerung gerissen.

Die Polizeistatistik des Jahres 2009 zeigt für die Stadt Singen zwar eine sehr positive Entwicklung mit einem Gesamtrückgang bei den Straftaten von knapp 24 Prozent in den letzten fünf Jahren auf (landkreis-

Entscheidend ist, dass die Täter erwischt werden und ihre Bestrafung erfahren. Aus diesem Grund sind Zeugenhinweise in solchen Fällen sehr wichtig. Bürger, die sachdienliche Hinweise zur Ergreifung der Täter geben können, sollten sich bitte bei der Stadtverwaltung melden.

(Bernd Häusler, Bürgermeister)

appelliert Bürgermeister Bernd Häusler an die Singener Bürgerinnen und Bürger.



Tatort „Haltestelle Pffenhäule“: Unbekannte haben sowohl die Scheiben am Wartehäuschen zerschlagen als auch die Müllbehälter aus der Verankerung gerissen. – Wer kann sachdienliche Hinweise auf die Täter geben?

Autoren-Abc

265 Krimi-Autoren aus Deutschland, Österreich und der Schweiz kommen zum Festival *Criminale 2009 Singen-Schaffhausen* vom 6. bis 10. Mai. Jetzt gibt es dazu auch ein Autoren-Abc. Mit dabei sind die Besten, Bekanntesten und Erfolgreichsten ihres Fachs – wie etwa Felicitas Mayall, Bernhard Jaumann, Susanne Mischke, Ingrid Noll, Norbert Horst, Hansjörg Schneider, Alfred Komarek, Jan Costin Wagner, Felix Huby, Horst Bosetzky (-ky), Doris Gercke, Horst Eckert, Edith Kneifl, Heinrich Steinfest, Manfred Wieninger und Peter Zeindler, um nur einige zu nennen. Begegnungen können Krimi-Freunde den Schriftstellern bei einer 150 meist kostenlosen Veranstaltungen in 41 Gemeinden. Die Mitwirkenden der *Criminale* werden im Autoren-Abc vorgestellt. Erhältlich ist die Broschüre bei den Städtischen Bibliotheken Singen, der Tourist Information Singen und Schaffhausen sowie bei den Verwaltungen aller am Festival beteiligten Gemeinden.

Veranstaltungen ist der Eintritt frei! Doch ist eine Anmeldung bei den Städtischen Bibliotheken Singen, Telefon 85-292, nötig!

Im Feuerschein

Der erste Ausflug mit Lesung am Lagerfeuer und Fackelwanderung für Kinder ab acht Jahren findet am **Donnerstag, 7. Mai, ab 18 Uhr** statt. Treffpunkt: Domäne Hohentwiel. Von dort marschieren die Teilnehmer begleitet auf die Karlsbastion, wo die Jugend des THW Singen ein Lagerfeuer und Verpflegung vorbereitet hat. Während man Stockbrot und Würstchen grillt, lesen die Autorinnen Tina Zang und Manuela Lewentz-Hering abenteuerliche Geschichten. Es schließt sich eine Fackelwanderung zur Offwiese auf dem Tannenberg und dann zu Fuß (begleitet) zum Pfadfinderheim der „Grauen Reiter“ am Hohenkrähen. Die Pfadfinder sorgen für Lagerfeuer und Verpflegung. Die Kinder können grillen, während die Autoren Eva Maaser und Gregor Tessnow spannende Abenteuer Geschichten vortragen. Gegen 20.30 Uhr wandern die Teilnehmer mit Fackeln Richtung Singen zurück. Auf halber Strecke werden die Buben und Mädchen vom Bus abgeholt und zur Offwiese gebracht.

Für Kinder ab zehn Jahren ist der zweite Ausflug am **Freitag, 8. Mai, ab 18 Uhr** mit Treffpunkt Offwiese in Singen vorgesehen. Per Bus geht es zum Tannenberg und dann zu Fuß (begleitet) zum Pfadfinderheim der „Grauen Reiter“ am Hohenkrähen. Die Pfadfinder sorgen für Lagerfeuer und Verpflegung. Die Kinder können grillen, während die Autoren Eva Maaser und Gregor Tessnow spannende Abenteuer Geschichten vortragen. Gegen 20.30 Uhr wandern die Teilnehmer mit Fackeln Richtung Singen zurück. Auf halber Strecke werden die Buben und Mädchen vom Bus abgeholt und zur Offwiese gebracht.

„Gänsehaut-Lesepaß“

Für „Gänsehaut im Blauen Haus“ sorgen die Autorinnen Simone Klages und Leonie V. Thöne am **Donnerstag, 7. Mai, ab 16 Uhr** im Jugend-Kultur-Centrum an der Freiheitstraße in Singen. Die Lesung ist ab acht Jahren geeignet. Den Karatehamster und seine Autorin Tina Zang können

Kinder ab acht Jahren bei der Lesung am **Donnerstag, 7. Mai, um 15 Uhr** in der Stadtbücherei Singen-Schlatt kennen lernen. „Ein Fall für Nummer 28“: Für Kinder ab neun Jahren liest die vielfach ausgezeichnete Autorin Simone Klages ihre Geschichte am **Freitag, 8. Mai, um 15 Uhr** in der Stadtbücherei Bohlingen.

Detektivschule

Zur Detektivschule, einem Lehrgang für Spürnasen ab acht Jahren, lädt Kinderbibliothekarin Nicole Lux am **Samstag, 9. Mai, um 15 Uhr** in die Städtischen Bibliotheken Singen. Mit von der Partie ist die Kinder- und Jugendbuchautorin Angela Gerrits. Die Kinder erhalten am Ende u.a. einen eigenen Detektivausweis!

Für ganze Familie

„Unsere Besten“ heißt es zum Abschluss des Festivals bei einer Veranstaltung für die ganze Familie am **Sonntag, 10. Mai, ab 11 Uhr** in den Städtischen Bibliotheken Singen. Mit Nutella-Frühstück lesen allen Nominierten 2009 für den „Hansjörg-Martin-Preis“ (beste Kinder- und Jugendkrimis), der Gewinner 2009 sowie Boris Koch, Martin-Preisträger 2008 und Laudator bei der diesjährigen Auszeichnung. Diese Frühstücks-Lesung ist auch für Jugendliche von zwölf bis 14 Jahren besonders geeignet!

Schul-Lesungen

In Diessenhofen und in Schaffhausen gibt es Schul-Lesungen mit Jürgen Banscheraus, Hansjörg-Martin-Preisträger, oft zu Gast bei den Singener Kinder- und Jugendbüchtagen. Auch die Schweizer Gemeinde Beringen lädt Schulklassen zu einem Exkursionstermin mit den Autorinnen Mischa Bach und Eva Almstädt ein.

Krimi-Sketche

Eine siebte Klasse des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums Singen beteiligt sich mit Aufführungen von Krimi-Sketchen unter dem Titel „Auch Reiche sind nicht unsterblich“ am **Donnerstag, 7. Mai, um 16.30 Uhr** im Singener Kultur-Centrum „Cineplex“ an der „Criminale“. Auch hierzu ist der Eintritt frei, eine Anmeldung aber nicht nötig.





Amtliches

Öffentliche Sitzung

des Betriebsausschusses

am **Dienstag, 5. Mai, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Zimmer 319, Sitzungssaal „Hohentwiel“**

Tagesordnung

- Beschlussfassung über den Anschluss der Stadt Engen an die Singener Wasserversorgung
- Beschlussfassung über die Neuaufnahme eines langfristigen Neuhauses für die Stadterweiterung in Höhe von 4,231 Millionen Euro
- Mitteilungen
- 3.1 Schulkoffer für Wasser-, Abwasser und Abfall
- 3.2 Risikobericht 2008 der Stadtwerke Singen
- 3.3 Bericht der Abfallbeauftragten für 2008
- 3.4 Halbjahresbericht Stadtwerke Singen 2/2008
- Anfragen und Anregungen

- Vergabe der Kanal- und Straßenbauarbeiten in der Güterstraße/Ostendstraße
- Vergabe der Kanal- und Straßenbauarbeiten in der Südstadt, Malvenweg
- Offenlage

- 7.1 Schlussabrechnung Inlinersanierung Gebiet Oberzellerhau, 1. Bauabschnitt
 - 7.2 Schlussabrechnung Kanalanerue-rung Burgstraße
 - 7.3 Schlussabrechnung Kanalsanierung Feldstraße zwischen Rielsingser Straße und Worblinger Straße
 - 7.4 Schlussabrechnung Kanalsanierung 2. Bauabschnitt in den Gebieten Nord-West- und Oberzellerhau für den Hauptkanal und Hausanschlüsse
- Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.
- Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Zu Gast im Friedrich-Wöhler-Gymnasium

„Starker“ Besuch aus Frankreich: 70 Schüler im Rathaus begrüßt



Bürgermeister Bernd Häusler ließ 70 französische Schülerinnen und Schüler mit ihren fünf Lehrerinnen und Lehrern in Singen herzlich willkommen. Die Jugendlichen kommen aus zwei Schulen in Fontenay-le-Comte in Westfrankreich. Der Schüleraustausch zwischen dem Friedrich-Wöhler-Gymnasium und dem Collège Tiraqueau seit drei Jahren. Während ihres Singen-Aufenthaltes lernen die französischen Gäste Sprache, Kultur und Lebensweise des deutschen Gastlandes besser kennen. Neben dem Besuch der Schule stehen auch Ausflüge in die nähere Umgebung auf dem Programm.

Pflanzenabfälle richtig entsorgen

Gerade im Frühjahr werden immer wieder Fragen zum Verbrennen von Pflanzenabfällen an die Stadtverwaltung bzw. Ortsverwaltungen herangetragen. Daher folgende Informationen der Abteilung Sicherheit und Ordnung:

Das Verbrennen größerer Mengen pflanzlicher Abfälle ist der Ortpolizeibehörde rechtzeitig vorher anzuzeigen. Von dort können dann erforderlichenfalls weitergehende Anordnungen getroffen werden (z.B. zur Aufsicht oder zu Feuerlöscheinrichtungen).

(Hinweis der städtischen Abteilung Sicherheit und Ordnung)

Zu beachten ist dabei aber:

- Pflanzenabfällen im Innenbereich zu verbrennen ist verboten.
- Die Abfälle, die im Außenbereich verbrannt werden, müssen so trocken sein, dass die Rauchentwicklung so gering wie möglich bleibt.
- Die Abfälle müssen zu Haufen zusammengefasst werden – flächenhaftes Anbrennen ist verboten.

- Der Verbrennungsvorgang muss ständig unter Kontrolle sein. Beim Verlassen der Feuerstelle müssen Feuer und Glut erloschen sein.
- Von Rauch oder Funkenflug darf keinerlei Verkehrsbehinderung, erhebliche Belästigung oder sonst eine Gefährdung ausgehen.

- Bei starkem Wind darf nicht abgebrannt werden.

Folgende **Mindestabstände** sind unbedingt einzuhalten:

- 200 Meter von Autobahnen;
- 100 Meter von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen;
- 50 Meter von Gebäuden und Baumbeständen.

Das Verbrennen größerer Mengen pflanzlicher Abfälle ist der Ortpolizeibehörde rechtzeitig vorher anzuzeigen. Von dort können dann erforderlichenfalls weitergehende Anordnungen getroffen werden (z.B. zur Aufsicht oder zu Feuerlöscheinrichtungen).

Bei Abfällen von Obstaltlagen, Reb- oder Forstkulturen gelten teilweise hiervon abweichende Regelungen.

Für weitere Fragen steht die Abteilung Sicherheit und Ordnung der Stadtverwaltung Singen unter Telefon 85-620 gerne zur Verfügung.

Hallenbad am Sonntag

Am Sonntag, 3. Mai, ist das Hallenbad von 8 bis 19 Uhr geöffnet. Telefon: 07731/924492.

Aach wird entkrautet

Die Technischen Dienste der Stadt Singen werden ab Montag, 4. Mai, mit der Entkrautung der Hegauer Aach beginnen. Die Maßnahme dauert voraussichtlich drei Wochen.

Arbeiterwohlfahrt

Bilderausstellung

Unter dem Titel „Unterbewusst-Bewusst“ wird am morgigen Donnerstag, 30. April, um 14.30 Uhr eine Ausstellung in den Räumen der Sozialpsychiatrie bei der AWO (Heinrich-Weber-Platz 2, Singen) eröffnet. Der Künstler Walter Rainer aus Konstanz ist durch seine zahlreichen Ausstellungen bereits bekannt. Alle Interessierten sind zur Vernissage eingeladen.

Die Ausstellung ist täglich zu den üblichen Bürozeiten zu besichtigen. Weitere Infos unter Telefon 958040.

Museumsnacht: Wer will ausstellen?

Im Rahmen der Museumsnacht 2009 erhalten regionale Künstler und Künstlerinnen erneut die Gelegenheit, das Singener Rathaus als Ausstellungsfläche zu nutzen. Kunstschaffende, die diese Plattform wahrnehmen möchten, werden gebeten, bis spätestens 8. Mai

drei Fotos ihrer Arbeiten sowie eine kurze Beschreibung ihres künstlerischen Werdeganges per Post oder per E-Mail an folgende Adresse zu senden: Stadt Singen, Kulturverwaltung, Hohgarten 2, 78224 Singen, 3kt.stadt@singen.de, Telefon 85-244.

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und für die Wahl des Gemeinderats, der Ortschaftsräte und des Kreisrats sowie die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 7. Juni 2009

Am 7. Juni 2009 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und gleichzeitig finden in der Stadt Singen (Hohentwiel) die Kommunalwahlen – Wahl des Gemeinderats, Wahl der Ortschaftsräte und die Wahl des Kreisrats – statt. Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

1. Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl/Kommunalwahlen der Gemeinde – der Wahlbezirke der Gemeinde Singen (Hohentwiel) werden vom 18. bis 22. Mai 2009 (Ausnahme: Donnerstag, 21. Mai 2009 Feiertag) während der allgemeinen Öffnungszeiten im Wahlamt der Stadt Singen, Rathaus, Hohgarten 2, 3. OG, Zimmer 331, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Absatz 5 des Melderechtsrahmengesetzes und § 33 Absatz 1 des Melderegengesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datenschutzzgerät möglich. Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnisse für die Europawahl/Kommunalwahlen eingetragen ist/ einen Wahlschein für diese Wahlen hat.

2. Für die Kommunalwahlen gilt außerdem

2.1 **Wahl des Gemeinderats – der Ortschaftsräte**
Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindevahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde ziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.
Für die Wahl der Ortschaftsräte setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten

Personen am Wahltag in der Ortschaft ihre (Haupt-)Wohnung haben.

2.2 Wahl des Kreisrats

Personen, die ihr Wahlrecht für die Wahl des Kreisrats durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis ziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Kehrt ein Wahlberechtigter nach seinem Wegzug oder nach der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis in eine andere Gemeinde des Landkreises zurück oder begründet er dort seine Hauptwohnung, so ist dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

2.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung ein Aides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4. Kommunalwahlordnung anzuschließen.

Die Anträge müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis Sonntag, 17. Mai 2009 (keine Verlängerung möglich) eingehen beim Bürgermeisteramt Singen, Hohgarten 2, Wahlamt, 3. OG, Zimmer 331.

Vordruck für diese Anträge und Erklärungen hält das Bürgermeisteramt Singen, Hohgarten 2, Wahlamt, 3. OG, Zimmer 331, bereit. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

3. Wer die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann während des o.g. Zeitraums (Nr. 1), spätestens am Freitag, 22. Mai 2009, bis 12 Uhr bei der Gemeindebehörde Bürgermeisteramt Singen, Hohgarten 2, Wahlamt, 3. OG, Zimmer 331, Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung (bzgl. der Kommunalwahlen) des/der Wählerverzeichnisse(s) stellen.

Stadt Singen (Hohentwiel) – Landkreis Konstanz

Öffentliche Bekanntmachung

Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingeleitet/gestellt werden.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **17. Mai 2009** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung

sein Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis versäumt hat

Europawahl
bei Deutschen nach § 17 Absatz 1, bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 Europawahlordnung bis zum 17. Mai 2009

Kommunalwahlen
bei Wahlberechtigten nach § 3 Absatz 2 und 4 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1, 2.2, 2.3) bis zum 17. Mai 2009. Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Absatz 3 und 4 KomWO vorzulegen,

6.2.2 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden bei der **Europawahl** die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 1 Europawahlordnung bis zum 22. Mai 2009 versäumt hat,

bei den **Kommunalwahlen**

2 und 4 KomWO oder der Einsichtsfrist nach § 6 Absatz 2 KomWO entstanden ist.

6.2.4 wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl)/Widerspruchsverfahren (Kommunalwahlen) festgestellt worden ist die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis des Bürgermeisters gelangt ist.

Zu 6.1 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 5. Juni 2009, 18 Uhr, beim **Bürgermeisteramt Singen, Hohgarten 2, Wahlamt, 3. OG, Zimmer 331**, mündlich, schriftlich oder in elektronischer Form beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Ausbleiben des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **Tage vor der Wahl**, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Zu 6.2 Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1 – 6.2.4 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen Anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen für die **Europawahl einen roten Wahlscheinschlag**, für die **Kommunalwahlen einen gelben Wahlscheinschlag**. Die Anschriften, an die die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf dem Wahlbriefumschlag angegeben.

7.1 **Briefwahl für die Europawahl**
Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte – einen amtlichen Stimmzettel, – einen amtlichen blauem Stimmzettelumschlag, – einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten Wahlscheinschlag** mit dem Aufdruck **„Wahlbrief für die Europawahl“** und

– ein Merkblatt für die Briefwahl.
7.2 **Briefwahl für die Kommunalwahlen**
Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte – die amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, mit zugehörigen Merkblättern, – den dazugehörigen amtlichen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl, – einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **gelben Wahlscheinschlag** mit dem Aufdruck **„Wahlbrief für die kommunale Wahl“**.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen Anderen ist im Falle der **Europawahl** nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person auszuweisen;

im Falle der **Kommunalwahlen** nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief/die Wahlbriefe mit dem Stimmzettel/den Stimmzetteln und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens am **Wahltag bis 18 Uhr eingehen**.

Wähler, die bei der **Europawahl** und bei den **Kommunalwahlen** durch Briefwahl wählen, müssen **zwei Wahlbriefe** absenden (roter Wahlbrief = Europawahl, gelber Wahlbrief = für die kommunale Wahl).

Die **Wahlbriefe für die Europawahl** werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versandform ausschließlich von der **Deutschen Post AG** unentgeltlich befördert.

Die **Wahlbriefe für die Kommunalwahlen** werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versandform ausschließlich von der **Deutschen Post AG** unentgeltlich befördert.

Die **Wahlbriefe** können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Singen, 29. April 2009

Bürgermeisteramt
Oliver Ehret,
Oberbürgermeister



KOMMUNALWAHL 2009

Ihre Stadt - Ihre Wahl

angeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).

5. Wahlschein

5.1 Wer einen **Wahlschein für die Europawahl** hat, kann im **Landkreis Konstanz durch Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum dieses Landkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5.2 Wer einen **Wahlschein für die Kommunalwahlen** hat, kann entweder in einem beliebigen **Wahlraum** des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch **Briefwahl** wählen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag eingetragener Wahlberechtigter,

6.2 ein **nicht** in das **Wählerverzeichnis** eingetragener Wahlberechtigter,
6.2.1 wenn er nachweist, dass er ohne

die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Absatz 2 Kommunalwahlgesetz (KomWG) bis zum 22. Mai 2009 versäumt hat.

Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Absatz 3 und 4 KomWO vorzulegen.

6.2.3 wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl bei der **Europawahl** bei Deutschen erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 17 Absatz 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 Europawahlordnung, oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 1 Europawahlordnung entstanden ist;

bei den **Kommunalwahlen** erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Absatz

Jugendmusikschule Singen

Erfolgreich beim Landeswettbewerb

Nach dem ausgezeichneten Abschneiden beim Regionalwettbewerb in Singen mit 60 Preisträgerinnen und Preisträgern, haben die Singener Musikschüler auch beim Landeswettbewerb hervorragend abgeschnitten. Gegen eine sehr starke und zahlreiche Konkurrenz untertrifften alle 29 Schülerinnen und Schüler der Singener Jugendmusikschule, die sich für den Landeswettbewerb qualifiziert haben, ihren hohen Leistungsstand und wurden mit einem Landespreis ausgezeichnet.

Gegen eine sehr starke und zahlreiche Konkurrenz untertrifften alle 29 Schülerinnen und Schüler der Singener Jugendmusikschule, die sich für den Landeswettbewerb qualifiziert haben, ihren hohen Leistungsstand und wurden mit einem Landespreis ausgezeichnet.

(Alain Ohl, Leiter der JMS Singen)

Gitarre: Matthias Eger (Gitarre, Christian Sorger). **Querflöte:** Clara Paul (Querflöte Ursula Hehl). **Duo Klavier und ein Streichinstrument:** Aaron Löchte und Christopher Reinhold (Bruno Kewitisch/Konstantin Keller). **Duo Kunstlied-Singstimme und Klavier:** Hannes Kehl (Melinda Liebermann), Fabio Scinta und Friederike Kasper, (Melinda Liebermann/Barbara Brieger). **Schlagzeug-Ensemble:** Volker Wiechert, Tobias Mayer, Adrian Fiedler, Schlagzeug-

Ensemble (Rudolf Hein). **Klavierbegleitung:** Patrick Ritter (Konstantin Keller). **Einen 3. Landespreis** erzielten sich: **Trompete:** Niccolò Welsch Trompete (Jens Gödel), **Querflöte:** Christiane Spannauer (Ursula Hehl), **Klavierbegleitung:** Saskia Biecher (Barbara Brieger), **Horn:** Rebecca Fox (Kuno Mößmer). **Duo Kunstlied-Singstimme und Klavier:** Julia Wilhelm und Julia Dick (Melinda Liebermann/Viktoria Posina). **Klavier – vierhändig:** Svenja Daub – Christopher Reinhold (Barbara Brieger/Konstantin Keller), Patricia Mayer – Frederike Kasper (Barbara Brieger).

Für alle Schülerinnen und Schüler war es eine große Leistung und bedurfte einer arbeitsintensiven Vorbereitungszeit, um sich für diese Landesentscheidung zu qualifizieren.

Deswegen gilt allen Teilnehmern und ihren Lehrern Melinda Liebermann, Barbara Brieger, Andrea Binder, Ursula Hehl, Annette Harzer, Rudolf Hein, Bruno Kewitisch, Konstantin Keller, Jens Gödel, Kuno Mößmer und Christian Sorger eine besondere Anerkennung.



Sie haben allen Grund zur Freude: Die Singener Musikschüler schnitten beim Landeswettbewerb von „Jugend musiziert“ hervorragend ab.

Mit 24 Punkten erspielte sich Corinna Schmalhor (Blockflöte, Klasse Andrea Binder) einen 1. Preis und die Teilnahme am Bundeswettbewerb in Essen. Ebenfalls ein 1. Preis mit 23 Punkten wurde David Martin (Horn, Klasse Kuno Mößmer) zuerkannt. In seiner Altersgruppe ist eine Weiterleitung nicht vorgesehen. Mit einem 2. Preis wurden ausgezeichnet: **Klavier-Vierhändig:** Alissa Serebrjanskaja und Evelyn Schell, Saskia Tschaecher und Corinna Schmalhor (Viktoria Posina), Annika Brandl-Dohrn und Franziska Brandl-Dohrn (Annette Harzer).

Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz

„Wiener Klassik“ mit Mozart und mehr

Bass vokal und instrumental präsentiert die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz beim Konzert der Reihe „Wiener Klassik“ am Mittwoch, 27. Mai, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen mit Dirigent Vassilios Christopoulos sowie den Solisten Alexander Kisch (Kontrabass) und Wilhelm Schwinghammer (Bass).



W. Schwinghammer A. Kisch

Alexander Kisch, im rumänischen Siebenbürgen geboren, erwarb mehrere nationale Preise bei Instrumentalwettbewerben und war Mitglied des Kontrabassquartetts „Mobile“, des Kammerorchesters „Arsnova“ sowie des „Orchestra Internazionale d'Italia“. Seit 1994 lebt er in Konstanz, wo er als Solokontrabassist in der Südwestdeutschen Philharmonie tätig ist. Daneben spielt er auch regelmäßig mit seinen Kollegen kammermusikalisch.

Schon die Namen bekannter Dirigenten wie Rene Jacobs, Philippe Herreweghe oder Ingo Metzmacher und Philippe

Auguin, unter deren Leitung er bereits gesungen hat, verraten es: Wilhelm Schwinghammer bedient ein reiches Repertoire, das von der Alten Musik bis zur Gegenwart reicht. Doch seine Vielfalt betrifft ebenso die unterschiedlichen musikalischen Gattungen, hat sich doch der junge Bassist gleichermaßen als Ensemble-, Konzert- und Opernsänger profiliert.

Einen Höhepunkt seiner bisherigen Opernlaufbahn markiert das Debüt bei den Salzburger Festspielen im August 2005: An der Seite von Anna Netrebko und Rolando Villalón sang er die Partie des jungen Dr. Grenvil („La Traviata“). Seit Beginn der Spielzeit 2006/07 ist Wilhelm Schwinghammer Ensemblemitglied am Haus an der Dammortstraße in Hamburg. Außerdem sang er im Sonderkonzert der Philharmoniker im Rahmen der „Hamburger Mozartwochen“.

Auf dem Programm stehen die Ouvertüre zur Mozart-Oper „Die Zauberflöte“ sowie die „Sarastro-Arie „In diesen heil'gen Hallen“ aus diesem Werk, das Konzert für Kontrabass und Orchester Es-Dur von Franz Anton Hoffmeister (1754-1812), die Konzertarie für Bass und Kontrabass „Per questa bella mano“ von Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) sowie die Symphonie Nr. 96 D-Dur „Das Wunder“ von Joseph Haydn (1732-1809).

Eine Werkneuführung mit dem Musikwissenschaftler Helmut Weidhase und der Kulturpädagogin Susanne Breyer findet um 19.15 Uhr statt. Für Jugendliche gibt es verbilligte Eintrittskarten (5 Euro pro Person bei Anmeldung zur Einführung über die Volkshochschule, Hauptstelle Singen, Telefon 9581-0).

Gesundheitsverbund HBH-Kliniken

Spirituelles Angebot

Die Rehaklinik Sankt Marien in Bad Beltingen, die zum Gesundheitsverbund HBH-Kliniken gehört, geht neue Wege. Das Haus für orthopädische und allgemeine Rehabilitation ist bekannt für sein christliches Profil und seinen ganzheitlichen Anspruch. Nun wird das medizinische Programm der Klinik durch ein neuartiges Angebot für Geist und Seele erweitert. In Zusammenarbeit mit Franziskanerpater Hubert Wurz bietet man erstmals im Juni und November 2009 je eine Woche mit spirituellem Inhalt an. Unter dem Titel „Entdecke den Himmel in Dir“ gibt es ein Meditationsangebot, das neben einer gründlichen Einführungsveranstaltung täglich zwei Meditationsseinheiten vorsieht. Mit leichten Yogaübungen und einer speziellen Form der Meditation („Sitzen in der Stille“) können Menschen zu sich selber finden und inne halten. Nähere Informationen: Gesundheitsverbund HBH-Kliniken, Abteilung Marketing, Andrea Jagode, Virchowstraße 10, 78224 Singen, Telefonnummer 89-1407, Fax: 89-1405 oder E-Mail: andrea.jagode@hbh-kliniken.de.

Städtisches Kunstmuseum: Öffnungszeiten

Dienstag: 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr;
Mittwoch bis Freitag: 14 bis 18 Uhr;
Samstag und Sonntag: 11 bis 17 Uhr.

Kirchliches

Bildungszentrum Singen.
Zeiglestraße 4.
Telefon 952590.
Info@bildungszentrum-singen.de

Pekip (Prager Eltern-Kind-Programm), ab Freitag, 8. Mai, 10.30 bis 12 Uhr.
Museumsfahrt nach Baden-Baden, am Freitag, 8. Mai, Abfahrt: 11.30 Uhr.
Dr. Luther trifft Miss Highsmith: Autorenlesung im Rahmen der criminale 2009 mit Pfarrei Ulrich Knellwoll und Ingrid Knoll Samstag, 9. Mai, 14.30 Uhr.

Gottesdienste im Hegauklinikum

Mittwoch, 29. April, 17 Uhr: Atempause;
Samstag, 2. Mai, 9.30 Uhr: Morgengebete;
Sonntag, 3. Mai, 9 Uhr: Eucharistiefeier;
Dienstag, 5. Mai, 7.30 Uhr: Eucharistische Anbetung;
Mittwoch, 6. Mai, 17 Uhr: Atempause.

StadtOase

in der August-Ruf-Straße
12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

Evangelischer Gottesdienst

Sonntag, 3. Mai, 8.45 Uhr: Evangelischer Gottesdienst in der St. Johanneskirche.

Kirchengemeinde

Weiber Sonntag, 3. Mai, 10.15 Uhr: Festgottesdienst mit dem Erstkommunikanten; 18 Uhr: Dankandacht.

Die Katholische Kirchengemeinde veranstaltet beim Schlatter Dorffest (12. bis 13. September) die schon zur Tradition gewordene **Hobbyausstellung** in der Unterkirche. Alle, die Interesse haben, ihr Hobby der Öffentlichkeit zu präsentieren, sollen sich bitte bei Bruno Hilpert, Telefon 45538, melden.

1. Mai-Hock

Der Musikverein lädt zum 1. Mai-Hock ab 11 Uhr in den Schulgarten ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Musikalische unterhalten erst die eigenen Musikerinnen und Musiker, ab 14 Uhr die Musikgesellschaft Berlingen aus der Schweiz. Für die kleinen Gäste sind viele Aktivitäten geplant; es werden auch wieder die Trampolins aufgestellt.

Fußball

Samstag, 2. Mai, 14 Uhr: PTSV II – SV Volkshausen
16 Uhr: PTSV I – Polisportiva Singen.

Radsportverein

Radfahrten der Freizeitradler im Mai:
Sonntag, 3. Mai, 9.30 Uhr: Volksradfahren Gottmadingen;
Mittwoch, 6. Mai, 19 Uhr;
Mittwoch, 13. Mai, 19 Uhr;
Mittwoch, 20. Mai, 19 Uhr;
Sonntag, 24. Mai, 9.30 Uhr: größere Fahrt;
Mittwoch, 27. Mai, 19 Uhr.
Treffpunkt: Dorfände (nur bei trockener Witterung). Die Freizeitradler freuen sich über jeden Neuzugang.

Überlingen a. R.

Altpapier

Mittwoch, 6. Mai: Papiertonne.

Rentner treffen sich

Mittwoch, 6. Mai, 14 Uhr: Rentnertreff.

Beuren

Fundsache

Ein einzelner Schlüssel mit Anhänger wurde gefunden (kann zu den Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle abgeholt werden).

Aachtentraktung

Die Technischen Dienste der Stadt Singen werden voraussichtlich ab 4. Mai die Hegauer Aach entkrauten; Dauer ca. drei Wochen.

Wilde Müllentsorgung

Es gibt Beschwerden darüber, dass in den Kabislandern Schrott und Unrat entsorgt wurde. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine derartige Müllentsorgung verboten ist. Die Bewirtschafter des Kabislands werden gebeten, entsprechende Beobachtungen der Ortsverwaltung zu melden.

Seniorenachmittag

Donnerstag, 30. April, 15 Uhr: Monatlicher Seniorenachmittag der Seniorengemeinschaft im Gasthaus „Adler“. Alle Senioreninnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

St. Bartholomäuskirche

Sonntag, 3. Mai, 9 Uhr: Hl. Messe; 18 Uhr: Maiaandacht.

Bohlingen

Entkrautung der Aach

Die Technischen Dienste der Stadt Singen werden voraussichtlich ab 4. Mai die Hegauer Aach oberhalb der Krautentnahmestelle Singen entkrauten; Dauer ca. drei Wochen.

Ausflug der Rentner

Am Dienstag, 19. Mai, unternehmen die Rentner eine Fahrt zur Firma „Ritter Sport“ in Waldenbuch. Abfahrt: 12 Uhr im Oberdorf und am Narrenbrunnen. Wer nicht mitfahren kann, soll sich bitte rechtzeitig unter Telefon 23782 abmelden.

Frauentage

Mittwoch, 6. Mai, 19.45 Uhr: Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft im Weibischhof-Gnädinger-Haus.

Truhehüterzeit

Donnerstag, 30. April, ab 18 Uhr: **Malbaumstellen mit Hock** rund um den Narrenbrunnen. Für das leibliche Wohl sorgen die Holzer.

Am Freitag, 1. Mai, trifft sich die Truhehüterzeit um 10.30 Uhr am Narrenbrunnen zu einer **Wanderung** über die Bohlinger Schlucht nach Schienen zur Schrotzbürg. Dort spielt der Musikverein Bohlingen.

Nicht abgeholte **Kuchenplatten** von den Narrentagen können bei Susanne Sterk, Hörblich, abgeholt werden.

Fußball-Termine und mehr vom SV

Freitag, 1. Mai, 9.45 Uhr: Treff am Aachtelplatz zu einer **Maiwanderung**;
Samstag, 2. Mai, 10 Uhr: DJK Singen E – SV Böhlingen E;
13.30 Uhr: SG Böhlingen A – FC Steiflingen A;
Sonntag, 3. Mai, 10.30 Uhr: SV Böhlingen II – FC Böhlingen II;
15 Uhr: SV Böhlingen I – SV Worblingen II.

Der Förderverein SV Böhlingen veranstaltet am Sonntag, 3. Mai, um 15 Uhr beim Heimspiel der Fußballer am Clubheim einen **Aktionstag mit Überraschungen**.

Kulturausschuss: Termine

30. April: Malbaumstellen des Narrenvereins;
1. Mai: Maiwanderung von Narrenverein und SVB;
2. Mai: Apfelblütenfest bei Manfred Siegarth;
4. Mai: 2. Vortragsserie des Fördervereins der GHS;
6. Mai: KFD-Generallversammlung (ohne Wahlen);
9. Mai: Manfred-Siegarth-Kübelplanzenseminar;
10. Mai: Matinee bei Manfred Siegarth und Patrozinium St. Pankratius;
11. Mai: 3. Vortragsserie des Fördervereins der GHS;
16. Mai: Manfred-Siegarth-Seminare mit verschiedenen Themen;
19. Mai: Rentnerausflug;
20. Mai: Dämmerschoppen der Musik beim Feuerwehrhaus;
31. Mai: Priesterjubiläum Pfarrei Herbsttritt.

Friedingen

Erfolg: 203 Blutspender!

Die DRK-Blutspendeaktion war ein voller Erfolg! **Ernst Häußler**, Leiter der Ortsgruppe Friedingen, zeigte sich über das Ergebnis sehr zufriedenen und dankt allen Spendern. Von 27 Personen, die zur Spende kamen, durften letztendlich 203 Menschen Blut spenden; erfreulich auch die Tatsache, dass 24 Teilnehmer zum ersten Mal Blut spendeten. Die Aktion wurde in Zusammenarbeit mit zwei Abnahmeteams aus Ulm durchgeführt. Insgesamt waren fünf Ärzte, 27 Helfer und Helferinnen des DRK sowie vier Jugend-Rot-Kreuz-Helfer aus Friedingen im Einsatz.

Aach wird entkrautet

Die Technischen Dienste der Stadt Singen werden voraussichtlich ab 4. Mai die Hegauer Aach oberhalb der Krautentnahmestelle Singen entkrauten; Dauer ca. drei Wochen.

Nordic-Walking

Die Nordic-Walking-Gruppe des TV trifft sich am Mittwoch, 29. April, um 19 Uhr zum Walken an der Schlossberghalle; Samstags: 15.30 Uhr. Jeder ist jederzeit willkommen. Infos bei den Übungsleitern Franz Niederberger (Telefon 43941) und Beate Köppenhöfer (48848).

Maifest

Das Akkordeon-Orchester veranstaltet sein Maifest am 1. Mai, ab 10.30 Uhr rund um die Schlossberghalle (bei jeder Witterung). Es gibt Gegrilltes, Pommes und Rettich mit Butterbrötchen sowie Kaffee und selbst gebackene Kuchen. Musikalisch unterhalten ein Ensemble des Akkordeonorchesters und die Hegauer Handharmonikagruppe.

Hausen

Fußball

Jugend
Samstag, 2. Mai, 14 Uhr: SG Hausen C I – Stockach II (in Ehingen);
15.30 Uhr: SG Hausen D I – Worblingen II;
Sonntag, 3. Mai, 10.30 Uhr: Turnier der F-Jugend in Worblingen.

Reblauszeit

Donnerstag, 30. April, 19 Uhr: Scheu-nenfest der Reblauszeit beim Anwesen „Moßbrügger“ (Zur Dornermühle 5); ab ca. 20.30 Uhr: Live-Musik. Freitag, 1. Mai, 9.30 Uhr: Frühspoonen.

Baugebiet „Zur Sulz“

Die Erschließung des Baugebiets „Zur Sulz“ dauert voraussichtlich vom Sommer 2009 bis Frühjahr 2010. Platzreservierung und weitere Infos bei der Ortsverwaltung.

Seniorentreff

Donnerstag, 7. Mai, ab 14.30 Uhr: Hock der Senioren im Gasthaus „Kranz“.

Kindertreff

Dienstag, 5. Mai, 15.30 Uhr: Bastel- und Spielnachmittag im ehemaligen Pfarrhaus.

Criminale 2009

Anlässlich der Criminale 2009 findet am Donnerstag, 7. Mai, um 20 Uhr eine Lesung im neuen Dorfgemeinschaftshaus statt (Eintritt frei).

Feuerwehrtermine

Montag, 4. Mai, 19.30 Uhr: **Probe der Aktiven mit Besprechung** des Aktions-tages (9. Mai).

Freitag, 8. Mai: Kegelnachmittag der Senioren.

Kirchliches

Samstag, 2. Mai, 18.30 Uhr: Vorabendmesse; Sonntag, 3. Mai, 18 Uhr: Feierliche Maiaandacht.

Schlatt u. Kr.

Fundsache

Ein Schlüsselanhänger mit zwei Schlüssel wurde gefunden (kann zu den Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle abgeholt werden).

Hegau-Gymnasium: Theateraufführung

Die Theatergruppe des Hegau-Gymnasiums präsentiert im Rathaus Singen (Hohgarten 2) am Mittwoch und Donnerstag, 13. und 14. Mai, jeweils um 19.30 Uhr das Stück „Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen“. Eintrittspreis: 5 Euro, Vorverkauf bei der Kulturverwaltung im Rathaus, 3. OG, Zimmer 322, täglich von 8 bis 12 Uhr, Telefonnummer 07731/85 244, E-Mail: 3kt.stadt@singen.de und im Sekretariat des Hegau-Gymnasiums.

Blutspender gesucht

Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes bittet um Blutspenden am Donnerstag, 30. April, von 11 bis 19 Uhr im Hegau-Tower, Maggistraße 5, in Singen.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis 68 Jahren; Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 59 Jahre alt sein. Bitte den Personalausweis zur Blutspende mitbringen. Vor der Blutentnahme erfolgt eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende nimmt nur wenige Minuten in Anspruch. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss dauert alles ca. eine Stunde. Weitere Infos unter www.blutspende.de oder unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 (Montag bis Freitag 8 bis 17 Uhr).

Maihock

Der Löschzug lädt zum Maihock am Freitag, 1. Mai, ab 10 Uhr im Gerätehaus ein. Es gibt leckere Grillspezialitäten, Bier vom Fass, diverse Getränke, ab 14 Uhr selbstgebackene Kuchen und Kaffee. Für musikalische Unterhaltung sorgt Pirmin Waldin.

Chrüzerböttli-Zunft

Der Maibaumhock mit Bewirtung findet am Donnerstag, 30. Mai, von 18 bis 22 Uhr bei guter Witterung statt.

Ortschaftsratsrat

Mittwoch, 29. April, 19.30 Uhr: Gasthaus „Alte Mühle“; Kandidatenvorstellung der CDU für die Ortschaftsratswahl (7. Juni).

Musikverein

Der Musikverein lädt herzlich zum Jahreskonzert am Samstag, 9. Mai, um 20 Uhr unter dem Motto „Räuber & Genarm“ in die Riedblichkalle ein.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport und Rettungsdienst: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292-350

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Dr. Michael Hübner (verantwortlich)
Heidemarie-G. Klias
Telefon 85-107,
Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe:

Abschlussfeier: 21 neue Pfleger

Für die 21 Prüflinge des Ausbildungskurses „Gesundheits- und Krankenpfleger“ am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Singen (BZG) war es ein großer Tag: Nach 2100 theoretischen Stunden am BZG und 2500 praktischen Ausbildungsstunden auf den verschiedenen Stationen und Abteilungen der Hegau-Bodensee-Kliniken Singen, Radolfzell, Engen und Stühlingen, im Hegau-Jugendwerk Gailingen, im Helios Spital Überlingen am See sowie an externen Einsatzorten fanden die abschließenden mündlichen Prüfungen statt. Zu diesem Zeitpunkt hatten die Azubis bereits die praktische und drei

schriftliche Prüfungen hinter sich gebracht. Sieben von 21 Prüflingen haben mit Bravour bestanden, elf Frauen und sechs Männer dürfen sich fortan „Gesundheits- und Krankenpfleger“ nennen. Neun Azubis kamen vom Helios Spital Überlingen, zwölf vom Hegau-Bodensee-Klinikum (HBK). Von den letzteren werden sechs in ein festes Arbeitsverhältnis am HBK Singen und drei am Hegau-Jugendwerk Gailingen übernommen, freute sich Sabine Schwörer, Verwaltungsdirektorin des Hegau-Bodensee-Klinikums, anlässlich der Examenfeier. Sie appellierte an die jungen

Leute, weiterhin offen zu bleiben und sich weiterzubilden. Auch alle anderen Absolventen haben bereits Zusagen, ein Pfleger wird am Helios Spital Überlingen, die anderen in weiteren Kliniken, ambulanten Pflegediensten und Rehabilitationsrichtungen übernommen. Petra Jaschke, Pflegedirektorin am HBK, und Ramona Teubner, Verwaltungsleiterin vom Helios Spital Überlingen, überreichten den Prüflingen ihre Zeugnisse. Sie haben bestanden: Mirell Bekeler (Singen), Simone Gabele (Rielasingen-Worblingen), Katica Dzenita (Singen), Jürgen Krause (Überlingen am See), Oxana Max (Singen), Nadine Nadolny (Singen), Alfredo Proncipe (Lottstetten), Nadja Rinas (Singen), Felix Stehle (Bad Dürrenheim), Ute Dürr (Singen), Oliver Kaluscha (Überlingen), Wiktorija Kipka (Stockach), Heike Marinovic (Rielasingen-Worblingen), Fanja Merting (Singen), Nicolai Panki (Hilzingen), Nathalie Rempel (Singen), Anna Rudolph (Überlingen) und Alexander Yugay (Überlingen). *Siehe auch Kasten.*



Die neuen Gesundheits- und Krankenpfleger, die ihre Ausbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Singen mit Bravour bestanden haben.

Stichwort „BZG“

Das Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Singen (BZG) bietet die Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung in pflegerischen und medizinischen Bereich. An der Krankenpflegeschule des BZG

werden Gesundheits- und Krankenpfleger ausgebildet. Das BZG entstand 2004 aus den Krankenpflegeschulen Singen, Überlingen am See und der Fort- und Weiterbildung der Hegau-Bodensee-Hochrhein-Kliniken GmbH. Am BZG Singen arbeiten dreizehn Mitarbeiter.

Hegau-Bodensee-Klinikum Elternschulung

Bei der Elternschulung der Klinik für Kinder und Jugendliche am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen können Eltern lernen, wie Unfälle im Kindesalter verhindert werden können und was zu tun

ist, wenn es doch einmal zu einem häuslichen Unfall kommt. Auch über Kinderkrankheiten und Impfungen informiert das Team der Elternschule. Referenten sind Oberärztin Dr. H. Schmidt, Kinderarzt Dr. Christian Döring sowie D. Tanase und Ines Wollenschläger von der Kinderklinik. Die Elternschulung findet an einem Samstag

statt (9 bis 17 Uhr), wenn ausreichend Anmeldungen vorliegen (Teilnahmegebühr: 25 Euro/Person, Elternpaare 30 Euro).

Anmeldung unter Telefon 89-2800 (Sekretariat) oder per E-Mail: Kinderklinik1@hbh-kliniken.de (Dr. Döring).

Wochenblatt SINGEN AKTUELL

Preise für fleißige Jungmusiker

Singen/Ludwigsburg (swb). Nach dem ausgezeichneten Abschneiden beim Regionalwettbewerb in Singen mit 60 PreisträgerInnen, haben die Singener Musik-

Essen. Ebenfalls ein 1. Preis mit 23 Punkten wurde David Martin AG II, Horn (Klasse Kuno Mößner) zuerkannt. In seiner Altersgruppe II ist eine Weiterleitung nicht vor-

Duo Kunstlied-Singstimme und Klavier: Hannes Kehl VI, (Melinda Liebermann) Fabio Scinta - Friederike Kasper, V, (Melinda Liebermann/Barbara Brieger). Schlagzeug-Ensemble: Volker Wiechert, Tobias Mayer, Adrian Fiedler, Schlagzeug-Ensemble II, (Rudolf Hein).



Zahlreiche junge Musiker waren erfolgreich bei Jugend Musiziert. swb-Bild: privat

schüler auch beim Landeswettbewerb am vergangenen Wochenende hervorragend abgeschnitten. Gegen eine sehr starke und zahlreiche Konkurrenz unterstrichen alle 29 Schülerinnen und Schüler der JMS Singen, die sich für den Landeswettbewerb qualifiziert haben, ihren hohen Leistungsstandard und wurden mit einem Landespreis ausgezeichnet. Mit 24 Punkten erspielte sich Corinna Schmalohr, Blockflöte AG IV (Klasse Andrea Binder) einen 1. Preis und die Teilnahme am Bundeswettbewerb in

gesehen. Mit einem erfreulichen 2. Preis wurden ausgezeichnet: Klavier-vierhändig: Alissa Serebrjanskaja - Evelyn Schell III, Saskia Tschacher - Corinna Schmalohr, III, 22 Pkt. (Viktoria Posina). Anika Brandi-Dohrn - Franziska Brandi-Dohrn, II, (Annette Harzer). Gitarre: Matthias Eger III, Gitarre, (Christian Sorger). Querflöte: Clara Paul II, Querflöte (Ursula Hehl). Duo Klavier und ein Streichinstrument: Aaron Löchle - Christopher Reinbold (Bruno Kewitsch/Konstantin Keller) IV.

Klavierbegleitung: Patrick Ritter VI, (Konstantin Keller). Einen 3. Landespreis erspielten sich: Trompete: Niccolò Welsch Trompete, (Jens Gödel). Querflöte: Christiane Spannbauser III, (Ursula Hehl), Klavierbegleitung: Saskia Biehler, (Barbara Brieger) Horn: Rebecca Fox, IV, (Kuno Mößner)

Duo Kunstlied-Singstimme und Klavier: Julia Wilhelm - Julia Dick, III, (Melinda Liebermann /Viktoria Posina), Klavier-vierhändig: Svenja Daub - Christopher Reinbold V, (Barbara Brieger/Konstantin Keller), Patricia Mayer - Friederike Kasper V, (Barbara Brieger). Der Dank gilt allen Teilnehmern/-innen und ihren Lehrern: Melinda Liebermann, Barbara Brieger, Andrea Binder, Ursula Hehl, Annette Harzer, Rudolf Hein, Bruno Kewitsch, Konstantin Keller, Jens Gödel, Kuno Mößner und Christian Sorger, eine besondere Anerkennung.

Am 1. Mai lockt der Rathausplatz

Singen (ie). Die 1.-Mai-Veranstaltung der IG Metall Singen auf dem Rathausplatz steht ganz im Zeichen der anstehenden Probleme bei Alcan.

Als Maireder wird dieses Jahr Paul Schobel, Betriebsseelsorger aus Böblingen, geladen, der die derzeit laufenden wirtschaftlichen- und Finanzprobleme aus der Sicht der Kirche und der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf den Punkt bringt. Dem traditionellen Maiumzug auf dem Herz-Jesu-Parkplatz um 10 Uhr geht ein ökumenischer Gottesdienst um 9 Uhr in der Lutherkirche zuvor.

Die Besonderheit dieses Jahr wird das Zusammenschließen des jährlichen Maiumzuges, ab dem Herz-Jesu-Parkplatz mit dem aufgerufenen Maiumzug aller Alcan und Alcan Packaging Mitarbeiter sein, welcher um 9.30 Uhr vor der Hauptverwaltung startet. Dieser Umzug wird mit politischen Vertretern aus Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik besetzt und von Herrn Landrat Hämmerle angeführt.

Neben der Mairede von Paul Schobel wird es auch eine Rede von Landrat Hämmerle und dem Betriebsratsvorsitzenden der Alcan Singen GmbH Heiner Hellen geben. Für die musikalische Untermalung sorgen das Städtische Blasorchester, die Hohentwiler Burgteufel, The Voice und Daniel.



Vor zehn Jahren schickte Franz Müntefering an Stadträtin Emmi Kraus die Unterlagen für die Bundespräsidentenwahl von Johannes Rau am 23. Mai 1999. Als Wahlfrau fuhr sie lieber mit der Bahn nach Berlin. Der damalige und jetzt wieder SPD-Bundesgeschäftsführer Müntefering hatte für die baden-württembergische Wahldelegation einen Flug Stuttgart-Berlin vorgesehen. Einige aber wollten nicht fliegen, darunter auch Emmi Kraus. Vor seinem jetzigen Besuch in Singen schickte sie ihm einen Willkommensgruß mit einer Papstbriefmarke. Darüber hatte sich Franz Müntefering sehr gefreut und bedankte sich in Singen bei Stadträtin Emmi Kraus für ihre originelle Idee. swb-Bild: privat

Raus aus der Opferrolle

Singen (swb). Gewalt unter Jugendlichen ist an der Tagesordnung, so eine aktuelle Studie des Bundesinnenministeriums. Dabei suchen sich die gewaltbereiten Jugendlichen gezielt ein Opfer und dieses wird dann systematisch »fertig gemacht«. Die Körperverletzungsdelikte nehmen stetig zu. Die Dunkelziffer ist hier enorm hoch, da viele Jugendliche sich nicht trauen, darüber zu sprechen. Eltern merken eine Veränderung ihrer Kinder oft erst viel zu spät.

vorzubereiten, beziehungsweise dies erst gar nicht entstehen zu lassen. Die Kinder und Jugendlichen lernen im Training, mit derartigen Situationen umzugehen und sich zu verteidigen. »Wir bilden keine Schläger aus«, so Alexander Togni, einer der Schulleiter, »vielmehr lernen wir den Jugendlichen, mit Gewalt umzugehen.« Für das Wing Tjun System braucht man keine besonderen körperlichen Voraussetzungen. Es basiert einfach auf Technik und Schnelligkeit.

Körperverletzungsdelikte nehmen zu

Die Leistungen in der Schule nehmen ab, die Kinder ziehen sich zurück oder werden aggressiv. Die Lösung ist denkbar einfach. Die Stärkung des Selbstbewusstseins und die Möglichkeit, sich zu verteidigen, beides lassen sich gleichzeitig verwirklichen. So hat es sich die Wing Tjun Kung Fu Akademie in Singen um Alexander Togni und Hakan Tasdöndüren zur Aufgabe gemacht, mit Hilfe dieser uralten asiatischen Kampfkunst die Jugendlichen auf solche Situationen

Uralte Traditionen

Und dass es funktioniert, beweist die uralte Tradition, welche hier auch gelernt und gelebt wird. Entstanden ist das Wing Tjun Kung Fu ursprünglich in einem Shaolin-Kloster in China. Interessierte Eltern oder Jugendliche können sich auf der Homepage der Akademie unter www.wt-singen.de weiter informieren. Kostenlose Probe-Training ist jederzeit möglich. Infos auch bei Alex Togni und Hakan Tasdöndüren, 0170/3280600; Trainingszeiten: Mo, Mi und Fr von 19.30 bis 21 Uhr.

Chrüzerbrötli verabschieden Vorstandsmitglieder

Singen/Überlingen a.R. (swb). Am vergangenen Freitag fand die Generalversammlung der Chrüzerbrötli-Zunft im Gasthaus Alte Mühle statt, zu der Zunftmeister Olaf Schramm neben Ortsvorsteher Wolfgang Bangert und seinen Ortschaftsräten auch die Überlinger Vereinsvorstände sowie Ehrenmitglieder der Zunft begrüßen konnte. Neben der üblichen Tagesordnung standen in diesem Jahr auch zwei Änderungen in der Vorstandschaft an. Schriftführerin Ursula Schmidt und Kassier Bernhard Gnädig legten beide nach langjähriger Mitgliedschaft in der Vorstandschaft ihre Ämter nieder. Die stellvertretende Zunftmeisterin Katrin Rimmel bedankte sich



Wechsel beim Vorstand der Chrüzerbrötli in Überlingen a.R. swb-Bild: pr

bei Ursula Schmidt für die gute Zusammenarbeit in 8 Jahren, in denen sie für die Schreibtätigkeiten des Vereins zuständig war, mit einem

Präsent. Ebenso bei Bernhard Gnädig, der bereits im letzten Mitglied der Fasnacht zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt wurde. Er

führte über 16 Jahre die Kasse des Vereins. Sie betonte, dass man sich in der heutigen Zeit, in der jeder beruflich schon sehr eingespannt ist, umso mehr freut, wenn es noch Ehrenamtliche gibt, die diese zeit- aufwändigen Ämter über solch einen langen Zeitraum ausüben. Als neue Schriftführerin wurde Ivonne Liebusch einstimmig gewählt, für die Finanzen ist ab jetzt die Narrenmutter des Vereins, Martina Jauch, zuständig. Zum Abschluss überbrachte Ortsvorsteher Wolfgang Bangert die Grüße des Oberbürgermeisters Oliver Ehret. Stadtrat Jürgen Schröder bedankte sich, stellvertretend für alle Vereine, für die gute Zusammenarbeit.